

Werte von großem Bestand

SPD-Parteivorstand und BR besuchen Bonhoeffer-Ausstellung

Mainburg/Kelheim. „Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung“ - dieses Zitat Dietrich Bonhoeffers gefiel dem Parteivorstand der Bayern-SPD beim Besuch der Bonhoeffer-Ausstellung im Kreuzgang der Karmeliterkirche in Abensberg besonders.

Es mache deutlich, dass der Mensch aus der Geschichte lernen müsse, damit auch die Generationen der Zukunft eine lebenswerte und friedliche Gesellschaft in Freiheit vorfinden, betonte Vizepräsident Franz Maget.

Der SPD-Ortsverein Abensberg mit den beiden Vorsitzenden Ingo Schabmüller und Claudia Ziegler hatte die Bonhoeffer-Ausstellung als vorletzte Station der mehrwöchigen Tour durch Niederbayern für eine Woche zu Gast. Viele Besucher des Hundertwasserturms nutzten auch die Gelegenheit, sich bei einem Aufenthalt in Abensberg mit dem

Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers auseinanderzusetzen.

Toleranz, Zivilcourage und Demokratieverständnis, aber auch ein tiefer Glaube und der Wunsch nach Ökumene werden durch die Ausstellung den Menschen nahe gebracht, stellte Generalsekretärin Natascha Kohnen nach dem Rundgang fest. Ein Blick ins Gästebuch beeindruckte den stellvertretenden Landesvorsitzenden Dr. Thomas Beyer: Dekan a. D. Walter Schmid, Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller, Schulklassen aus der ganzen Region im Abens- und Labertal und viele Kommunalpolitiker haben durch ihre Textbeiträge im Gästebuch dokumentiert, welch hohe Wertschätzung die Ausstellung genossen habe, und welch unterschiedlichen Zielgruppen man damit erreicht habe, so Rainer Pasta, Sprecher des Arbeitskreises Labertal.

Er und die Landshuter Kreisvorsitzende Ruth Müller führten die Besuchergruppe des SPD-Parteivorstands und das Bayerische Fern-

sehen durch die Bonhoeffer-Ausstellung und erläuterten die einzelnen Stationen im Leben und Wirken Bonhoeffers. MdL Annette Karl zeigte sich tief beeindruckt von der positiven Zusammenarbeit zwischen SPD und evangelischer Kirche, die auch ein deutliches Zeichen gegen rechtsradikale Tendenzen in der Gesellschaft sei. Als stellvertretende Landesvorsitzende sei sie nun zum zweiten Mal bei den Bonhoeffer-Wochen dabei.

Der Auftakt der Bonhoeffer-Wochen fand am 8. Mai mit einer Fahrt nach Flossenbürg statt, die von der SPD Schierling für den SPD-AK Labertal und die evangelischen Kirchen organisiert wurde. MdL Annette Karl hatte damals die Besuchergruppe in ihrem Heimatlandkreis begrüßt und bei der Kranzniederlegung in Flossenbürg begleitet.

Zivilcourage, Freiheit, Demokratie und gelebtes Christentum seien auch heute Werte, für die es sich lohne, einzustehen, waren sich die Besucher der Ausstellung einig.



Die Gäste aus den Reihen der SPD mit (v.l.) MdL Natascha Kohnen (Generalsekretärin), Claudia Ziegler (Stadträtin Abensberg), Ruth Müller (SPD-Kreis- und Fraktionsvorsitzende Landkreis Landshut), MdL Dr. Thomas Beyer (stellvertretender Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Landesvorsitzender), Ingo Schabmüller (Ortsvorsitzender SPD Abensberg) und Rainer Pasta (Sprecher SPD-AK-Labertal).

Hallstaus Sitzung, 24.07. 2010